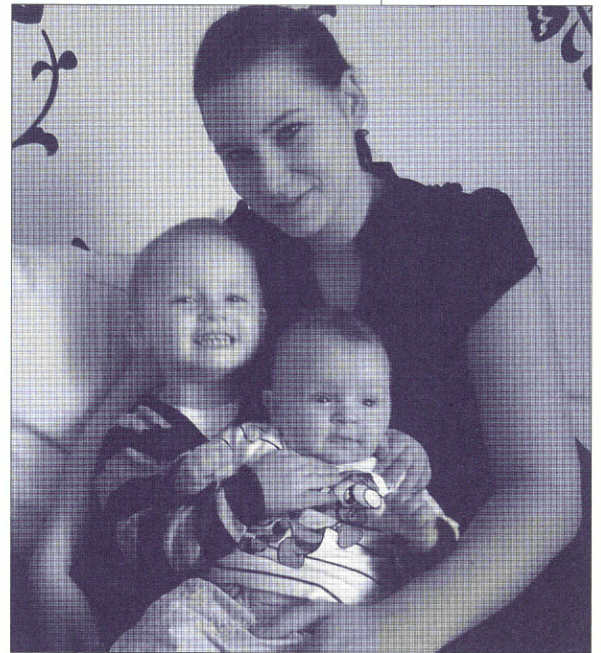


Angekommen in Marzahn

Aus der Wohnung dringt der Lärm einer Bohrmaschine, im Flur liegen lange Holzleisten. Für Natascha Bähge aber kein Grund zum Ärgern, im Gegenteil – sie freut sich auf ihre neuen Küchenmöbel, die gerade zentimetergenau eingebaut werden. Seit dem 1.1.11 wohnt sie bei der nordlicht eG. Sie kommt eigentlich aus Spandau. Dort eine gute und günstige Wohnung zu finden war nahezu unmöglich. „Mein Freund kommt aus Marzahn und schlug vor, warum nicht mal dort suchen?“ erzählt Natascha Bähge. Gesagt, getan – nach mehreren Anläufen wurden sie fündig. „Wir haben bei der nordlicht eG angerufen, da hieß es gleich, kommen Sie doch vorbei zum Angucken.“ Im November und Dezember wurde der Umzug organisiert, Möbel und was man sonst noch so braucht, gekauft. Weihnachten musste da erst mal ausfallen, für die Kinder wurde bei den Eltern gefeiert. Schwieriger war, einen Kita-platz zu bekommen. Natascha Bähge wollte beruflich wieder voll einsteigen, der jüngste Sohn war acht Monate. Sie rief überall an, erkundigte sich sogar nach Tagesmüttern. Die Situation spitzte sich zu, als sie die Möglichkeit für eine Umschulung bekam. Dann endlich klappte es, die beiden Jungs gehen zusammen in eine Kita.

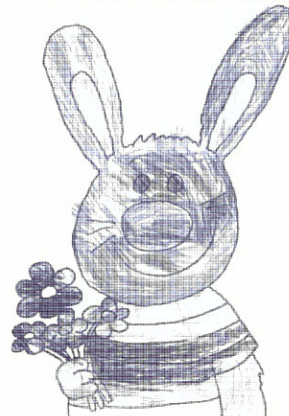
Zwei kleine Kinder lassen sich schwer mit den Arbeitszeiten einer Verkäuferin vereinbaren, deshalb orientierte sie sich um und begann eine Umschulung zur Erzieherhelferin. Die Ausbildung war anstrengend, jeden Tag nach Neukölln fahren, die Kinder zur Kita bringen und abholen, für Prüfungen lernen. Aber sie hat mit Bravour bestanden, „es fehlten nur zwei Punkte zur vollen Punktzahl“, sagt sie stolz. Im Februar 2012 beendete sie den Lehrgang, schon einen Monat später hatte sie eine Stelle in einem Hort in Hönnow. „Das ist nicht weit weg, die Arbeitszeiten sind klasse, die Kinder kommen nicht zu kurz.“

Nach der Prüfung ging es aber erst mal in den wohlverdienten Urlaub nach Bulgarien. Dort entstand auch das Bild, mit dem ihre Familie beim Fotowettbewerb der nordlicht eG gewann. Bereit hat sie den Umzug nach Marzahn nicht. „Meine Mutter findet es ein bisschen schade, weil ich früher ganz in der Nähe wohnte. Ich habe neue Bekannte gefunden, den Kindern gefällt es in der Kita, die Einkaufsmöglichkeiten sind gut.“ Und in der neuen Küche ist nun auch mehr Platz für gemeinsame Koch- und Backaktionen. „Mein Sohn Nico backt gerne, Lennard rührt mit Begeisterung um.“



Schnappschuss vom Papa aus dem Familienalbum

Ein frohes Osterfest!



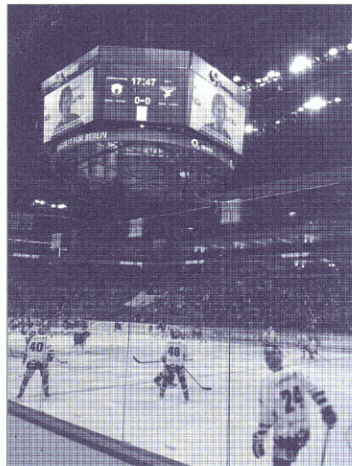
Nico freut sich auf den Osterhasen

Bitte vormerken!

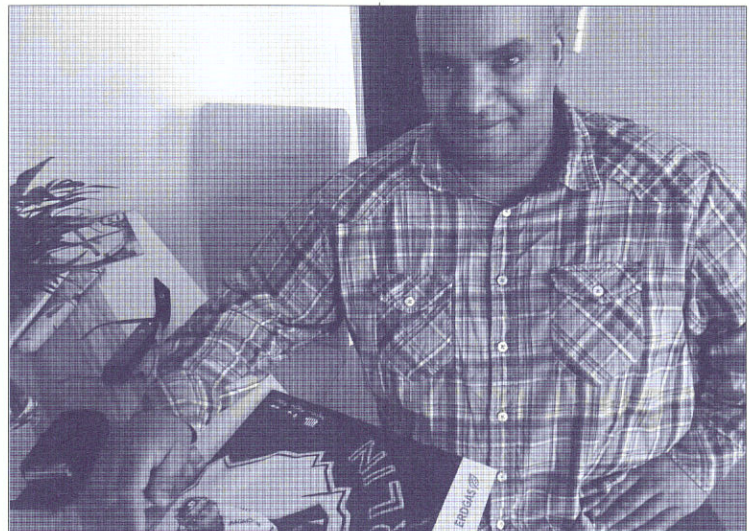
Am 28. Mai findet um **18.00 Uhr** die Mitgliederversammlung der nordlicht eG in der **Ebereschen-Grundschule**, Borkheider Straße 26, statt. Alle Genossenschaftsmitglieder sind herzlich eingeladen.

Unsere Vermietungs-Hotline: (030) 74 74 55 99

Bube, Dame, König - Eisbär



Man muss nicht immer Sieger sein, auch ein dritter Platz kann ein Gewinn sein. Zum Beispiel dann, wenn dabei zwei Eintrittskarten für ein Eisbärenspiel herauspringen. Dieses Glück hatte Aboud Biesel beim Weihnachtsskat der nordlicht eG im vergangenen Jahr. Er ist ein begeisterter Skatspieler und bedauert, dass es solch ein Turnier nicht öfter gibt. Natürlich stand für ihn das Spielen im Vordergrund und



nicht das Gewinnen, das war ja nicht sein erstes Turnier. „Es war spannend“, erinnert er sich, „wir haben lange gespielt, bis kurz vor Mitternacht.“ Klar, es kommt dabei auf ein gutes Blatt an, „aber man muss auch was draus machen“, betont er. Beim nächsten Turnier ist er selbstverständlich wieder dabei. Über die Eisbärenkarten (und eine kleine Weihnachtsente) hat er sich aber wirklich gefreut. Er interessiert sich schon für Eishockey, sei aber noch nie bei einem Spiel dabei gewesen. „Das ist doch eine ganz andere Atmosphäre, wenn man live dabei ist – gigantisch!“ Zwar haben die Eisbären gegen die Kölner

Haie verloren, aber das tat der Stimmung in der O₂-World keinen Abbruch. „Alle haben mitgebrüllt, auch für die andere Mannschaft. Ich habe mich mit vielen Fans, auch gegnerischen, gut unterhalten“, erzählt er begeistert. „Ich würde gerne noch mal zu einem Spiel gehen.“

Aboud Biesel wohnt seit einem Jahr bei der nordlicht eG. Die Wohnung ist für ihn und seine Familie ideal: eine tolle Aussicht, die Ärzte gleich gegenüber, gute Einkaufsmöglichkeiten und Bus und Tram vor der Tür, um schnell zur Arbeit zu kommen.

Übrigens bitte vormerken: Im November wird es wieder ein Skatturnier geben.

So erreichen Sie uns:

nordlicht
Wohnungsgenossenschaft eG
Belziger Ring 9
12689 Berlin
Telefon:
030-74 74 55 99
Fax:
030-74 74 56 02

www.nordlicht-eg.de

Notdienst
Aufzugsanlage
(Thyssen)
Kostenfreie
Hotline
Telefon:
01805-36 57 24

Havariendienst
(wochentags ab
9.00 Uhr und am
Wochenende)
G & S GmbH
Telefon:
030-35 12 72 61

Kabel Deutschland
Kostenfreie
Servicehotline
Telefon:
0800-52 666 25

(0,14 €/Min. aus dem
dt. Festnetz.
Abweichende Preise für
Anrufe aus dem
Mobilfunknetz möglich)



nordlicht- Eisbären- Quiz



Wer wie Herr Biesel das Eisbären-Feeling erleben möchte, kann bei unserem Eisbären-Quiz mitmachen: Überlegen-Absenden-Gewinnen!

Wer von den Dreien ist Trainer bei den Eisbären?

- Hartmut Nickel
- Don Johnson
- Vince Palette

Wie oft wurden die Eisbären deutscher Meister?

- 3 Mal
- 6 Mal
- 12 Mal

Wann wurden die Eisbären European Trophy Sieger?

- 2007
- 2009
- 2010

Zu gewinnen gibt es zwei Eisbärenkarten zum Spiel der Wahl im Supporter-Rang. Die Antworten sind bitte bis **4. Mai 2013** per E-Mail an zeitung@nordlicht-eg.de zu senden oder im Vermietungsbüro, Belziger Ring 9, abzugeben.

Viel Glück!



Herzlichen Glückwunsch zum runden Jubiläum!

Man fragt ja Damen nicht nach ihrem Alter, aber bei Regine Bieneke darf man ruhig mal eine Ausnahme machen, zumal man ihr das sowieso nicht abnimmt: im Februar wurde sie 60 Jahre alt - nein, jung muss man sagen.

Seit 2009 wohnt sie mit ihrem Mann Dieter bei der nordlicht eG, in Marzahn schon fast 20 Jahre. „Unsere Kinder sind hier groß geworden“, erinnert er sich, „zwischen durch lebten wir mal in Hohenschönhausen, aber wir wollten wieder zurück. Hier ist alles so schön grün.“ Und Regine Bieneke stimmt ihm zu: „Wir haben auch einen guten Kontakt zu den Nachbarn. Wir fühlen uns hier super wohl.“

Ihre drei Söhne, „sind alle gut geraten“. Zwei wohnen weit weg, nur der dritte ist in Berlin geblieben. „Unser Jüngster war der 35. Bürger in Marzahn, nach der Gründung des Bezir-

kes“, erzählt Dieter Bieneke stolz.

„60 Jahre – das ist schon eine magische Zahl. Jetzt werden wir alt“, lachen beide. Aber das ist ja kein Grund für Trübsal. Beide haben einen großen Freundeskreis. Die Freunde aus Marzahn kennen sie schon fast 30 Jahre, sie haben auch die schwierige Zeit nach der Wende überstanden.

Regine Bieneke ist noch berufstätig. Die Arbeit ist zwar manchmal anstrengend, aber sie macht Spaß. Trotzdem freut sie sich auf die Zeit danach. Zwar wollen beide auch als Rentner noch ab und zu arbeiten, aber natürlich auch durch die Welt reisen. „Wir fahren gerne nach Spanien, haben auch Bekannte dort. Und oft mit unseren Freunden an den Wörthersee, auch dieses Jahr wieder zu Ostern. Seit über 20 Jahren sind wir dort Gäste in einer



schönen Pension, wir gehören schon fast zur Familie“, meint Dieter Bieneke. Mit seinem Sohn unternimmt er auch gerne Motorradtouren.

„Hauptsache, wir bleiben gesund und fit, damit wir alles mitmachen können“, wünscht sich seine Frau.

Voriges Jahr haben sie ihren 40. Hochzeitstag gefeiert. Dieter Bieneke dazu verschmitzt: „Und immer noch glücklich verheiratet, sagt meine Frau und die muss es ja wissen.“



nordlicht erwacht in neuer Farbenpracht

Bunt ist die nordlicht eG schon immer gewesen, deshalb auch die Betonung auf „neu“. Wenn im Frühling die Natur langsam erwacht, ist das eine gute Gelegenheit, auch gleich die Vorgärten neu zu gestalten oder bereits angelegte Beete zu erweitern. Das will die Genossenschaft unterstützen und spendiert Pflanzen für die fleißigen Gärtner und denen,

die es werden wollen. Ihre Wünsche abgeben können sie bis 2. April bei den Hausmeistern oder im Vermietungsbüro. Gesucht werden auch Baumpaten, die sich um einen oder mehrere Bäume kümmern und im Sommer beispielsweise auch mal einen Eimer Wasser über die Wurzeln gießen. Und für die Jüngsten gibt es die Möglichkeit, eine Patenschaft für einen Kürbis bzw. eine Kürbispflanze zu übernehmen, ihn beispielsweise regelmäßig zu gießen. Wenn er dann

richtig groß ist, wird er geerntet und für den traditionellen Lampionumzug im November ausgehöhlt.

Vielleicht können die Mieter mit dem grünen Daumen ein kleines Eckchen im Vorgarten reservieren und den Kindern Tipps geben für die Pflege?

Zum Frühjahrsputz am **19. April** werden dann von **9 bis 19 Uhr** die Blumen verteilt und eingepflanzt. Es gibt auch Kaffee und Kuchen, von den Mitarbeitern der Vermietung vor Ort serviert.

Mein schönstes Urlaubsfoto

Bis zur Urlaubszeit sind es zwar noch einige Wochen, aber es schadet ja nichts, sich schon Mal Speicherchips zu besorgen und die Kamera zu putzen. Ab Mai startet wieder unser **Fotowettbewerb „Das**

schönste Urlaubsfoto“. Gesucht werden witzige Schnapshots, Landschaftsaufnahmen, Städteporträts oder einfach nur Fotos, die schon beim Ansehen gute Ferienlaune verbreiten. Am besten sind digitale Fotos, die Sie per E-Mail an zeitung@nordlicht-eg.de schicken, es dürfen aber auch Ab-

züge sein, die dann im Vermietungsbüro am Belziger Ring 9 abgegeben werden können. Bitte nur ein Exemplar pro Einsendung bis 10.08.2013 einreichen. Nicht vergessen, die Bilder mit Namen, Straße und Telefonnummer zu versehen, denn es gibt natürlich auch wieder etwas zu gewinnen, Gutscheine für Media Markt.

Topfgucker

Für Ostern hat Frau Dähn ein ganz leckeres Rezept zum Backen herausgesucht:

Eierlikörtorte

Zutaten:

Für den Teig:

50 g Mehl
6 Eier
150 g gemahlene Mandeln
175 g Puderzucker
1 Glas Schattenmorellen (370 ml)
1 EL Kirschwasser

Für die Creme:

150 ml Eierlikör
300 ml Sahne
30 g gehackte Pistazien
1 Päckchen Vanillezucker
1 Päckchen Sahnesteif

Eine Springform mit Backpapier auslegen, den Backofen auf 175°C vorheizen. Die Kirschen abtropfen lassen, auf einem Küchentuch trocken tupfen. Eier trennen, Eigelb, Puderzucker und Kirschwasser in eine Schüssel geben und kräftig verrühren, bis es dicker Schaum ist. Vorsichtig Mandeln, Mehl und Kirschen unterziehen. Eiweiß steif schlagen und vorsichtig unter die Masse ziehen. Teig in die Kuchenform füllen und 45 min backen. Kuchen aus dem Ofen nehmen und kurz abkühlen. Dann aus der Form lösen und auf einem Kuchengitter richtig auskühlen lassen. Den Kuchen mehrmals mit einem Zahnstocher anstechen und 100 ml Eierlikör nach und nach über die Torte laufen lassen, bis er vollständig aufgesaugt ist. Sahne mit Vanillezucker und Sahnesteif schlagen und die Torte an den Rändern und oben mit der Creme bestreichen. Mit einem Teelöffel in die Oberfläche kleine Kuhlen drücken und dort den restlichen Eierlikör reinlaufen lassen. Zum Schluss den Rand mit Pistazien bestreuen.

Alles Zirkus oder was?



Wer geht nicht gerne in den Zirkus und bestaunt die Akrobaten, Clowns und Zauberer? Wie wäre es aber, selbst mal Akrobat, Clown oder Zauberer zu sein? Kein Problem, einfach beim Zirkus-Workshop vom 24. bis 28. Juni anmelden und dann die Eltern und Nachbarn in einer Vorstellung zum Stau-

nen bringen. Wer mitmachen will, zwischen 6 und 14 Jahre alt und angemeldet ist, wird dann um 10 Uhr vor dem Genossenschaftsbüro abgeholt und gegen 16 Uhr wieder zurück gebracht. Verpflegung gibt es natürlich auch. Und das alles ist kostenlos.

Veranstalter des Workshops ist die Agrarbörse Deutschland Ost e.V., trainiert wird in der Jugendfreizeitstätte „Treibhaus“ an der Allee der Kosmonauten 170. Eltern können ihre Kinder im Genossenschaftsbüro, Belziger Ring 9, bei Frau Klimach oder Frau Wojtek anmelden, Tel.: 74 74 55 99.

Wie gut kennen Sie Marzahn?



Wenn Sie wissen, um welches Objekt es sich bei unserem Fotorätsel diesmal handelt oder zumindest, wo es sich befindet, schreiben Sie uns Ihre richtige Lösung unter dem **Kennwort „Fotorätsel“** auf und senden sie an das Genossenschaftsbüro, Belziger Ring 9, 12689 Berlin oder an zeitung@nordlicht-edg.de.

Einsendeschluss ist der 25. Mai 2013.

Der Gewinner kann sich über einen Gutschein für das EASTGATE Einkaufszentrum freuen. Deshalb bitte den Absender nicht vergessen.

Beim Eingang mehrerer richtiger Lösungen entscheidet das Los, unter Ausschluss des Rechtsweges. Wir wünschen viel Erfolg beim Raten.

(Mitarbeiter der nordlicht Wohnungsgenossenschaft eG und deren Angehörige sind von der Verlosung ausgeschlossen.)

Auflösung Fotorätsel 4/2012

Das Fotorätsel aus 4-12 war diesmal wohl zu schwer. Keiner hat einen der Marzahner Geister zwischen Borkheider Straße und Belziger Ring erkannt. Dabei treffen sich doch alljährlich dort die kleinen und großen Nordlichter zum traditionellen Lampionnumzug.

Sudoku

4	6			1		2		
2			5	7			1	6
5	9				2		7	
		2		6				5
6	1	2				8	4	3
7				3	4			
9						4	3	
8		3	4	2			9	1
	7	4		9	3			6

Impressum

Herausgeber:
Wohnungsgenossenschaft
nordlicht eG
Belziger Ring 9
12689 Berlin

V.i.S.d.P.: Vorstand der
Genossenschaft

Redaktion:
R. Friedrich

Realisation: Atelier 46

Die Zeitung erscheint
quartalsweise

Vertrieb:
Genossenschaftsbüro
Belziger Ring 9
12689 Berlin